

Bergfrau nach Strafversetzung zurück

Fulda. Bergarbeiterin Sarah Tümmler ist nach ihrem gewonnenen Prozess gegen K+S am Montag in den Schacht Neuhof/Ellers direkt bei ihrer Wohnung zurückgekehrt, wie das Bündnis »Kumpel für AUF« mitteilte. [Tümmler war nach einer kämpferischen Wortmeldung auf einer Belegschaftsversammlung im Juni 2023 »strafversetzt« und mit Abmahnungen überzogen worden.](#) Seitdem pendelte die Alleinerziehende in den 80 Kilometer entfernten Schacht Herfa/Neurode. Das Arbeitsgericht in Fulda befand die Versetzung nun für rechtswidrig, die Abmahnungen sind aus der Personalakte zu entfernen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/478540.bergfrau-nach-strafversetzung-zurueck.html>